

Berufsschule Ausbildungsberuf



Industriemechanikerin / Industriemechaniker



IHRE ZIELE UND MÖGLICHKEITEN

- Sie erwerben fundierte Kenntnisse in der Metall- und Fertigungstechnik.
- Sie lernen Maschinen und Anlagen zu montieren, zu warten und zu optimieren.
- Sie entwickeln Fähigkeiten im Umgang mit modernen Fertigungstechnologien und Automatisierungssystemen.
- Sie arbeiten praxisnah an technischen Problemstellungen aus dem Berufsalltag.
- Nach der Ausbildung bestehen Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. als staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Ausbildungsvertrag als Industriemechaniker oder Industriemechanikerin in einem Betrieb im Einzugsbereich des Berufskollegs Erkelenz.



DAUER DER AUSBILDUNG

- In der Regel 3 1/2 Jahre.
- Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist im Einvernehmen mit dem Ausbildungsbetrieb möglich.



IHR ANSPRECHPARTNER

Hans-Joachim Becker

E-Mail: becker@bk-erkelenz.de

Bildungsgangleitung



UNSERE HOMEPAGE

Weitere Informationen zum Bildungsgang und den Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage.



INHALTE

Berufsbezogener Lernbereich

- Fertigungsprozesse
- Montageprozesse
- Instandhaltungsprozesse
- Automatisierungsprozesse
- Fremdsprachliche Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Politik/ Gesellschaftslehre

ABSCHLUSS

- Industriemechanikerin / Industriemechaniker
- Bei entsprechendem Notendurchschnitt und dem Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse wird mit dem Berufsschulabschluss der mittlere Abschluss erworben.

UNTERRICHTSORGANISATION

- Besuch der Berufsschule ein- bzw. zweimal pro Woche mit jeweils acht Unterrichtsstunden
- Wechsel zwischen Betrieb und Schule

BERUFLICHE HANDLUNGSKOMPETENZ

- Vorbereitung auf Prüfungen und berufliche Zukunft
- Entwicklung von Teamfähigkeit und selbstständigem Arbeiten
- Arbeiten an realen Problemen aus dem Berufsalltag

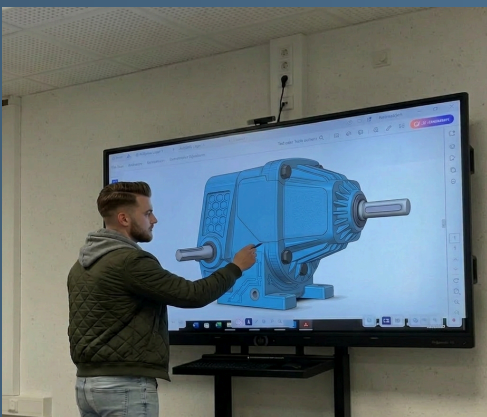
PRAXISBEZUG

- Werkstätte mit mehreren Maschinen
- Labore für Pneumatik, Elektropneumatik, Sensorik und SPS-Technik
- Simulationen mit professioneller Software
- CNC-Dreh- und Frästechnik mit industrieller Software und Maschinen
- Lasertechnik mit moderner Lasermaschine
- Additive Fertigung mit industriellen 3D-Druckern
- Prüftechnik mit modernen Prüfmaschinen

TECHNISCHE AUSSTATTUNG



Verschiedene Soft- und Hardware, die ein digitales Lernen ermöglichen.



In allen Unterrichtsräumen sind Smartboards integriert.

Computerräume, Werkstätte und Labore gehören ebenfalls zu den Räumlichkeiten des Berufskollegs.